PFARRBRIEF

der katholischen

PFARREI
HL. WENDELINUS
RAMSTEIN

vom 01. November bis 30. November 2026

Gottesdienste
im November

Samstag, 31.10.2026, Allerheiligen

16:30 Obermohr, St. Johannes der Täufer
Totengedenken in der Kirche,
anschließend: Vorabendmesse zu Allerheiligen

18:30 Hütschenhausen, St. Michael
Vorabendmesse zu Allerheiligen mit anschließendem Totengedenken in der Kirche

Sonntag, 01.11.2026, Allerheiligen

09:00 Reuschbach, St. Barbara
Hochfest zu Allerheiligen
für Markus Lutz mit Eltern Katharina und Alois und Schwiegereltern Agnes und Jakob, Hedwig und Alois Deppert; Wilhelm und Ria Mende, Herbert Straßer und verstorbene Angehörige.
Anschließend Friedhofsegnung

09:00 Steinwenden, St. Josef
Hochfest zu Allerheiligen, anschließend Totengedenken in der Kirche

10:30 Ramstein, St. Nikolaus
Hochfest zu Allerheiligen

14:00 Ramstein, St. Nikolaus
Gräbersegnung auf dem Friedhof

14:00 Kottweiler, St. Elisabeth
Gräbersegnung auf dem Friedhof in Kottweiler
Sie sind eingeladen eine einzelne Blume mitzubringen.

Montag, 02.11.2026, Allerseelen

17:30 Kottweiler-Schwanden, St. Elisabeth
Heilige Messe zu Allerseelen
für alle Verstorbenen

Dienstag, 03.11.2026

17:30 Ramstein, St. Nikolaus
Heilige Messe

Mittwoch, 04.11.2026

17:30 Obermohr, St. Johannes der Täufer
Heilige Messe

Donnerstag, 05.11.2026

16:00 Haus Josef, RH Senioren-Residenzen I GmbH
Wort-Gottes-Feier

Freitag, 06.11.2026

15:30 DRK Seniorenzentrum Ramstein
Wort-Gottes-Feier im DRK

17:30 Steinwenden, St. Josef
Heilige Messe

Samstag, 07.11.2026

08:00 Kirchmohr, St. Georg
Marienmesse zum Weihetag (4.11.1915), anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim

17:00 Kottweiler-Schwanden, St. Elisabeth
Vorabendmesse

18:30 Hütschenhausen, St. Michael
Vorabendmesse

Sonntag, 08.11.2026

09:00 Steinwenden, St. Josef
Heilige Messe

10:30 Ramstein, St. Nikolaus
Heilige Messe
für Maria Weber

Dienstag, 09.11.2026

17:30 Hütschenhausen, St. Michael
Heilige Messe

Mittwoch, 11.11.2026, Hl. Martin

17:30 Ramstein, St. Nikolaus
Martinsfeier (Montessori Kindergarten)

17:30 Hütschenhausen, St. Michael
Martinsfeier

18:00 Kottweiler-Schwanden, St. Elisabeth
Andacht für die arme Seelen

Freitag, 13.11.2026

17:30 Miesenbach, Hl. Familie
Heilige Messe

Samstag 14.11.2026

17:00 Obermohr, St. Johannes der Täufer
Vorabendmesse

18:30 Miesenbach, Hl. Familie
Vorabendmesse

Sonntag, 15.11.2026

09:00 Kirchmohr, St. Georg
Heilige Messe
für Pfr. Günter Lendle (+25.11.2011); Gregor und Beate Stein (Jahrgedächtnis), sowie verstorbene Angehörige der Familien Stein und Urban.
Anschl. Totengedenken in der Kirche

GOTTESDIENSTE November 2026 (01.11. - 30.11.2026)

10:30 Ramstein, St. Nikolaus
Heilige Messe
für Franz Meisinger (Jahrgedächtnis)
Anschl. Volkstrauertag

18:00 Landstuhl
Heilige Messe

Dienstag, 17.11.2026

17:30 Ramstein, St. Nikolaus
Heilige Messe
für Pfr. Richard Kegel (+20.11.2000)

Mittwoch, 18.11.2026

17:30 Obermohr, St. Johannes der Täufer
Heilige Messe

18:00 Kottweiler-Schwanden, St. Elisabeth
Elisabethenandacht

Donnerstag, 19.11.2026, Hl. Elisabeth v. Thüringen

16:00 Haus Josef, RH Senioren-Residenzen I GmbH
Wort-Gottes-Feier

Freitag, 20.11.2026

17:30 Steinwenden, St. Josef
Heilige Messe

Samstag, 21.11.2026, Gedenktag unserer lieben Frau in Jerusalem

11:00 Ramstein, St. Nikolaus
Taufe der Kinder Jonne Layes und Marlene Sedlmayer

17:00 Kottweiler-Schwanden, St. Elisabeth
Vorabendmesse zum Patrozinium und Weihetag (20.11.1927), mitgestaltet vom Kirchenchor, für Richard Kegel (+20.11.2000); Anna Maria und Werner Krupp, Anna und Hans Walther
Anschl. Cäcilienfeier im RSH.

18:30 Hütschenhausen, St. Michael
Vorabendmesse
für Martha und Gerd Meisemayer

Sonntag, 22.11.2026, Christkönigssonntag

09:00 Steinwenden, St. Josef
Heilige Messe

10:30 Ramstein, St. Nikolaus
Heilige Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor, für die Lebenden und Verstorbenen des Kirchenchors.
Anschl. Cäcilienfeier im MGH

Dienstag, 24.11.2026

17:30 Hütschenhausen, St. Michael
Heilige Messe

Mittwoch, 25.11.2026

18:00 Kottweiler-Schwanden, St. Elisabeth
Andacht für die Verstorbenen

Donnerstag, 26.11.2026

18:00 Ramstein, St. Nikolaus
Gedenkgottesdienst

Freitag, 27.11.2026

17:30 Miesenbach, Hl. Familie
Heilige Messe

Samstag, 28.11.2026

11:30 Kottweiler-Schwanden, St. Elisabeth
Taufe des Kindes Malia Leonhard

17:00 Obermohr, St. Johannes der Täufer
Vorabendmesse

18:30 Mackenbach
Vorabendmesse in der prot. Kirche

Sonntag, 29.11.2026, 1. Adventssonntag

10:30 Ramstein, St. Nikolaus
Familiengottesdienst
Amt nach Meinung

17:00 Ramstein, St. Nikolaus
Männerchor: Weihnachtliches Musizieren

Monatsspruch November 2026

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen …

Jesaja 2,4a

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei) 2026-11

GEMEINSAME MITTEILUNGEN
der Pfarrei Hl. Wendelinus

Vorwort:

Der Monat November ist gekommen. Die Tage werden kürzer, die Natur zieht sich zurück. In diesem Monat denken wir besonders an unseren Verstorbenen, die nicht mehr bei uns sind.

In unseren Kirchen, auf den Friedhöfen und in unseren Familien hat das Erinnern an die Verstorbenen einen besonderen Platz. Als Christen glauben wir, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Unsere Hoffnung gründet in Jesus Christus, der den Tod überwunden hat. In Gedenken an unseren Verstorbenen entzünden wir Kerzen, schmücken Gräber, sprechen Namen aus und beten für Menschen, die zu unserem Leben gehört haben. In diesem Monat feiern wir „Allerseelen" und den „Totensonntag". Die Tage erinnern besonders daran: Unsere Verstorbenen sind nicht einfach vergessen. Sie gehören zu unserer Geschichte, zu unserer Familie, zu unserem Herzen.

Es ist etwas Kostbares, wenn eine Gesellschaft ihre Verstorbenen nicht dem Vergessen überlässt. Umso bedauerlicher ist es, dass diese Kultur des Erinnerns mancherorts langsam verloren geht. Wo Zeit, persönliche Begegnungen und Rituale immer weniger Raum bekommen, droht auch etwas Menschliches verloren zu gehen: die Dankbarkeit für diejenigen, die vor uns gelebt haben, und das Bewusstsein, dass wir selbst Teil einer großen Geschichte sind.

Wenn wir an unsere Verstorbenen denken, erinnern wir uns daran, was uns diese Menschen geschenkt haben und was von ihnen in uns weiterlebt. Und vielleicht stellen wir uns dabei auch selbst die entscheidende Frage: Was mache ich mit meinem Leben? Unser Leben ist kostbar und begrenzt. Keiner von uns weiß, wie viele Tage ihm geschenkt sind. Das ist kein Grund für Angst, sondern ein Ruf zur Wachsamkeit. Das Leben nicht auf später verschieben. Vielleicht ist das eine der tiefsten Botschaften des Novembers: Wer sich an die Verstorbenen erinnert, lernt, das Leben bewusster zu leben.

So mögen die Kerzen auf unseren Friedhöfen in diesen Novembertagen mehr sein als ein Zeichen der Erinnerung. Mögen sie auch ein Licht für unser eigenes Leben sein: ein Licht, das uns dankbar macht für das Gestern, aufmerksam für das Heute und hoffnungsvoll für das Morgen. Vergessen wir unsere Verstorbenen nicht und vergessen wir dabei auch nicht zu leben. Denn eines Tages werden auch wir uns dankbar freuen, dass jemand unseren Namen erinnernd nennt, für uns betet und zurückblickt.

Mit Herzlichen Grüßen
Euer
Pater Pious Oroplackal

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Öffnung der Kirchen zum Gebet

Ramstein:
An den Werktagen in der Regel tagsüber geöffnet

Kottweiler-Schwanden:
täglich von 10.00 – 17.00 Uhr

Obermohr:
sonntags von 14.00 – 18.00 Uhr

Reuschbach:
sonntags von 10.00 – 15.00 Uhr

Kirchmohr:
jeden 1. Samstag und 3. Sonntag im Monat von 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr

Hütschenhausen:
samstags und sonntags von 10.00 – 16.00 Uhr
Die Öffnung und die Schließung unserer Kirchen erfolgen durch ehrenamtliche Kräfte. Wenn Sie mithelfen möchten, sei es nur für den Schließdienst oder auch darüber hinaus, so melden Sie sich doch im Pfarrbüro oder in der Sakristei vor Ort.

Änderung der Gottesdienstzeiten in der Winterzeit

Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste an den Werktagen seit der Umstellung der Uhr auf Winterzeit wieder einheitlich um 17:30 Uhr stattfinden.

Pfarrbriefe für den Zeitraum ab Januar 2027

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrbriefs,
herzlich grüße ich Sie alle!
Ich hoffe, dass es Ihnen gut geht und dass unser Pfarrbrief Ihnen immer wieder wichtige Nachrichten aus unserer Pfarrei bringt und Ihnen zugleich eine kleine Freude bereitet. Seit einiger Zeit haben wir darüber nachgedacht, ob wir den Pfarrbrief weiterhin in der bisherigen Form herausgeben oder einige Änderungen vornehmen sollten. Dabei stand unter anderem die Überlegung im Raum, statt bisher 11 Ausgaben künftig nur noch 4 oder 6 Ausgaben im Jahr zu veröffentlichen.

Für diese Überlegungen gab es verschiedene Gründe:
-Manchmal gibt es nicht genügend Beiträge und Informationen für eine Ausgabe.
-Es wird zunehmend schwieriger, genügend Austrägerinnen und Austräger zu finden.
-Im Pfarrbüro gibt es personelle Engpässe.

In der letzten Pfarreiratssitzung und Verwaltungsratssitzung haben wir entschieden, den Pfarrbrief künftig sechsmal im Jahr herauszugeben. Wir hoffen, dass wir dadurch die einzelnen Ausgaben mit mehr Informationen und Beiträgen gestalten können. Gleichzeitig bedeutet die Änderung eine große Entlastung für das Pfarrbüro und macht die Aufgabe für unsere Austrägerinnen und Austräger etwas einfacher und entspannter. Der Jahresbeitrag bleibt ob der allgemeinen Teuerungen bei 16 Euro.

Ich hoffe, dass Sie diese Entscheidung mittragen und unseren Pfarrbrief und unsere Pfarrei auch weiterhin mit Interesse und Verbundenheit begleiten und unterstützen. Herzlichen Dank für Ihre bisherige Unterstützung. Ich wünsche Ihnen allen eine gute und gesegnete Zeit.
Herzliche Grüße
Euer Pater Pious Oroplackal, Pfr.

Erntedank

Auch dieses Jahr wurde Anfang Oktober überall das Erntedankfest gefeiert. Hier danken wir Gott im Herbst für die eingebrachte Ernte, die Feldfrüchte und alles Lebensnotwendige.

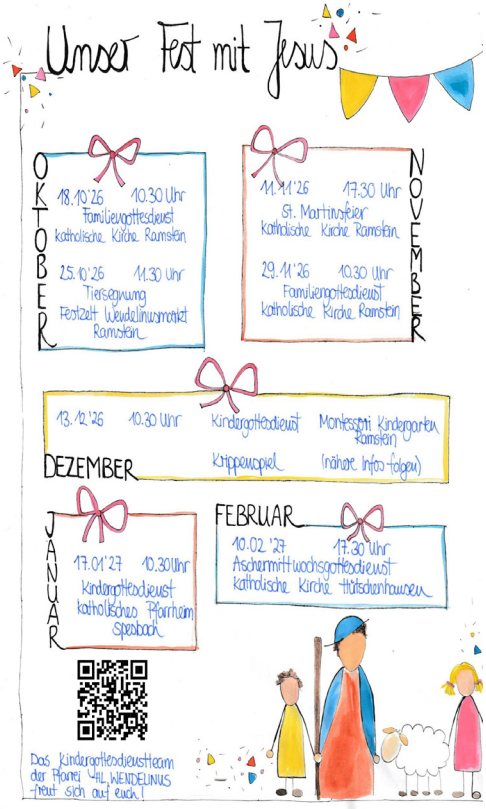
Erstkommunion Vorbereitung 2026/2027

Liebe Eltern, bitte schauen Sie auf der Homepage der Pfarrei bzw. in die WhatsApp Gruppe. Der Zeitplan wird veröffentlicht (soweit schon klar).
Auch die ersten Gruppenstunden (mit Frau Becker, als auch evtl. mit den Katechetinnen) werden schon stattfinden.
Es können immer wieder Änderungen erfolgen, insofern ist es gut, jeweils auch vorher nochmals zu prüfen, ob sich kurzfristige Änderungen ergeben haben.
Einladen kann ich, schon jetzt, zur St. Martinfeier am 11.11. um 17.30 Uhr in St. Nikolaus Ramstein und um die Kirche bzw. den Kindergarten, als auch zum Familiengottesdienst zum 1. Advent, gestaltet vom Montessori Kindergarten.

Tina Becker
Gemeindereferentin

Kindergottesdienste

Ganz herzlich laden wir wieder zu verschiedenen Gottesdiensten für Kinder ein, näheres oder ggf. mehr Informationen (auch kurzfristige Änderungen) finden Sie auf unser Hompage!
Schauen Sie auch gerne regelmäßig auf unserer Homepage vorbei: dort veröffentlichen wir zeitnah Informationen zu Veranstaltungen oder Ereignissen in unserer Pfarrei: https://www.pfarrei-ramstein.de



Änderung der Gottesdienste ab Januar 2027

Liebe Pfarrangehörige, liebe Schwestern und Brüder,
seit 2016 sind wir eine Pfarrei, Hl. Wendelinus mit neun Gemeinden. In diesen Jahren haben wir vieles miteinander erlebt, gefeiert und auch manche Veränderungen erfahren. Was uns dabei miteinander verbindet, ist vor allem unser gemeinsamer Glaube und die Feier der Eucharistie.

Warum ist uns die Eucharistie so wichtig?
Die Eucharistie ist nicht einfach ein weiterer Gottesdienst unter vielen. Sie ist die Mitte und Quelle unseres christlichen Lebens. In jeder Heiligen Messe versammeln wir uns um Jesus Christus. Wir hören sein Wort, wir bringen unsere Freude, unsere Sorgen und unser ganzes Leben vor Gott und wir empfangen Christus im Brot des Lebens. Er selbst hat uns die Eucharistie anvertraut und uns aufgetragen: „Tut dies zu meinem Gedächtnis."

In vielen Teilen der Welt kommen Menschen trotz großer Entfernungen, schwieriger Lebensbedingungen oder Verfolgung zusammen, um Eucharistie zu feiern. Für sie ist die Eucharistiefeier etwas Kostbares, etwas, das sie nicht einfach missen möchten. Gleichzeitig erleben wir in Europa, dass viele Kirchen leerer werden und die Zahl der Menschen, die regelmäßig die Eucharistie mitfeiern, zurückgeht. Das dürfen wir nicht einfach als unvermeidbare Entwicklung hinnehmen. Wenn eine Kirche leerer wird, verlieren wir nicht nur eine Gewohnheit. Wir laufen Gefahr, die größte Quelle unseres Glaubenslebens aus den Augen zu verlieren.

Unser christlicher Glaube darf nicht zu einer Erinnerung aus vergangenen Zeiten werden. Vielleicht braucht es manchmal nur einen kleinen Schritt: wieder einmal bewusst zur Sonntagsmesse zu kommen. Sich am Sonntag eine Stunde Zeit für Gott zu schenken.
Denn die Eucharistie ist nicht nur eine Verpflichtung. Sie ist eine Einladung. Eine Einladung, zur Ruhe zu kommen, Gemeinschaft zu erfahren, Gott Raum in unserem Leben zu geben und neue Kraft zu schöpfen.

Jede unserer Gemeinden hat ihre eigene Geschichte, ihre eigenen Menschen und ihre eigenen Traditionen. Das ist ein großer Schatz. Deshalb wollen wir unsere Kirchen auch weiterhin als lebendige Orte des

Glaubens erhalten. Dazu braucht es nicht nur gute Gottesdienstpläne. Es braucht Menschen, die kommen, die mitbeten, mitsingen, mitfeiern und Verantwortung übernehmen. Die Kirche lebt durch Menschen, die ihren Glauben miteinander feiern. Darum möchte ich Sie herzlich ermutigen: Nehmen wir die Eucharistie wieder bewusst in unsere Mitte. Lassen wir diese wertvolle Tradition nicht einfach langsam verschwinden.

Jeden Sonntag feiern wir um 10.30 Uhr in unserer Pfarrkirche Kirche in Ramstein die Heilige Messe. Regelmäßig kommen dazu auch Menschen aus anderen Orten. In unseren weiteren Kirchen feiern wir die Eucharistie zu unterschiedlichen Zeiten. Unsere Kirchen sind Orte des Gebetes, des Glaubens, der Begegnung – Orte, an denen wir Gott in unserer Mitte erfahren dürfen. Gerade deshalb ist es uns wichtig, dass möglichst viele Menschen die Möglichkeit haben, an Samstag Abend oder Sonntag an der Eucharistie teilzunehmen. Die Gottesdienstzeiten an den Wochenenden sind bewusst unterschiedlich gestaltet, damit jeder die Möglichkeit hat, eine passende Uhrzeit zu finden.

Wir wissen aber auch: Es ist heute nicht mehr möglich, in jeder unserer Kirchen jeden Sonntag eine Eucharistiefeier anzubieten. Deshalb wird – entsprechend dem Beschluss des Pfarreirates – für die ersten sechs Monate des Jahres 2027 in den betreffenden Kirchen zwischen Samstag und Sonntag gewechselt. Den genauen Gottesdienstplan finden Sie unten auf dieser Seite.

Denn wo Menschen sich um den Tisch des Herrn versammeln, dort ist Kirche lebendig.

Ich freue mich auf viele gemeinsame Eucharistiefeiern und Begegnungen in unseren Gemeinden.

Herzliche Grüße
Euer Pater Pious Oroplackal, Pfr.

Liturgie (Messen) ab Januar 2027

	08.00 Uhr	17.00 Uhr	18.30 Uhr	09.00 Uhr	10.30 Uhr
1.Samstag	Kirchmohr	Steinwenden			
1.Sonntag				Reuschbach	Ramstein
2.Samstag			Kottweiler-Schwanden		
2.Sonntag				Hütschenhausen	Ramstein
3.Samstag		Steinwenden			
3.Sonntag				Obermohr	Ramstein
4.Samstag		Kirchmohr	Kottweiler-Schwanden		
4.Sonntag				Hütschenhausen	Ramstein
5.Samstag			Mackenbach		
5.Sonntag					Ramstein

Pirminiusplakette

Diözesanadministrator Markus Magin hat am Sonntag, den 4. Oktober im Rahmen einer Feierstunde 22 Frauen und Männern aus dem Bistum Speyer für ihr kirchliches und caritatives Engagement die Pirminius-Plakette, die höchste Auszeichnung der Diözese, verliehen. Eines davon bekam Emmi Leibenzeder aus Kottweiler-Schwanden. Folgende Text wurde dabei vorgelesen:

Dekanat Kaiserslautern

Emma Leibenzeder, Pfarrei Ramstein (86 Jahre)

Ebenfalls von einer großen Breite und Vielfalt ist Ihr ehrenamtliches Engagement geprägt, liebe Frau Leibenzeder.

Es reicht von der Mitarbeit im Pfarrgemeinderat über den Sakristanendienst in Kottweiler und Mackenbach bis zur Gestaltung von Mittwochs-Andachten. Vor allem haben Sie mit viel Engagement und Ehrgeiz über Jahrzehnte die Seniorenarbeit Ihrer Pfarrei verantwortet: Dazu gehörte das Basteln der passenden Tisch-Deko und das Richten des Saales, das Besorgen von Geschenken für die Geburtstagskinder des vergangenen Monats und die Gestaltung eines jährlichen ökumenischen Gottesdienstes. Mit all dem haben Sie eine Atmosphäre geschaffen, mit der sich die Senioren der Gemeinde gesehen und wertgeschätzt wissen.

Darüber hinaus haben Sie mitgeholfen, durch Flohmärkte und den Verkauf von Handarbeiten soziale Projekte innerhalb der Pfarrei oder in den Heimatländern der Pfarrer und Kapläne zu unterstützen. Für viele waren Sie, liebe Frau Leibenzeder, einfach „unsere Emmi", die immer für andere da war, wenn Hilfe nötig war. Sehr gerne überreiche ich Ihnen für Ihren jahrzehntelangen, treuen und herausragenden Einsatz die Pirminius-Plakette.

Neue Elternvertretung in der Kath. Kita St. Michael Hütschenhausen

Am 01. Oktober 2026 fand in der Kath. Kita St. Michael die diesjährige Elternversammlung statt. Im Mittelpunkt des Abends stand die Wahl des neuen Elternausschusses.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch die Kita-Leitung Frau Marquardt und Pater Pious, erhielten die Eltern einen Einblick in aktuelle Themen und Entwicklungen in der Kita. Im Fokus standen an diesem Abend, der Trägerwechsel 2027, Aufgaben einer Sprachförderkraft in der Kita, sowie Medien zuhause und in der Kita. Anschließend wurde der neue Elternausschuss gewählt.

Der Elternausschuss übernimmt eine wichtige Rolle als Bindeglied zwischen Eltern, pädagogischen Fachkräften und Kita-Leitung. Er bringt die Interessen und Anregungen der Eltern ein, unterstützt bei verschiedenen Aktivitäten und trägt zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit bei. In den Ausschuss gewählt wurden Timo Krämer, Daniela Metz, Vanessa Ludes, Rebecca Wolodkiewicz. Frau Jaqueline Kettering wird als Beisitzer im Elternausschuss mitwirken.

Am 22.10.2026 trifft sich der neugewählte Elternausschuss zur ersten Sitzung. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen allen Mitgliedern viel Freude, Engagement und Erfolg bei ihrer Aufgabe.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern für ihre Teilnahme und ihr Interesse. Eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kita ist eine wichtige Grundlage dafür, dass sich unsere Kinder bei uns wohlfühlen und bestmöglich begleitet werden.
Wir freuen uns auf ein gemeinsames und ereignisreiches Kita-Jahr.

Voller Terminkalender beim Kirchenchor!

Der katholische Kirchenchor hat die Pfarrgemeinde beim Ökumenischen Gottesdienst zum Bauernmarkt im Ramsteiner Congress Center (CCR) würdig vertreten. Der Chor unter der bewährten Leitung unserer Organistin Carmen Backes gestaltete den von Pfarrerin Astrid Grob geleiteten Gottesdienst mit vier Liedern aus seinem großen Repertoire, passend zum Erntedankfest.
Auch im November sind die Sängerinnen und Sänger des katholischen Kirchenchors Ramstein gefragt:
An Allerheiligen (1. November) gestalten sie die Gräbersegnung um 14 Uhr auf dem Friedhof in Ramstein, am Volkstrauertag, dem 15. November, wirkt der Chor bei der Gedenkfeier am Ehrenmal vor der katholischen Kirche in Ramstein mit und am 1. Advent, dem 29. November, sind

die Sängerinnen und Sänger Gastchor beim Jubiläumskonzert zum 25. Geburtstag des Taizéchors Schönenberg-Kübelberg in der Pfarrkirche in Brücken um 16 Uhr. Zuvor findet am Sonntag, 22. November, noch die musikalische Mitgestaltung der Sonntagsmesse zum Fest der Schutzpatronin, der Heiligen Cäcilia, statt. Anschließend treffen sich die Mitglieder zum gemütlichen Teil mit Ehrungen im Mehrgenerationenhaus Ramstein.
Im Dezember geht es dann weiter mit dem „Offenen Singen" in der Ramsteiner Pfarrkirche im Rahmen des „Lebendigen Adventskalender" der Stadt am Montag, 7. Dezember, um 18 Uhr. Und auch die Christmette in Ramstein wird vom Kirchenchor wieder musikalisch mitgestaltet. Es gibt also viel zu tun und die Singstunden montags abends sind wichtiger denn je.
Sie möchten mitsingen und den Chor verstärken? Einfach in die Singstunde kommen – (fast) jeden Montag um 19 Uhr im Nikolaussaal des Mehrgenerationenhauses.

Kirchenchor lädt zum Adventssingen ein

Der katholische Kirchenchor Ramstein lädt im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders" der Stadt zu einem „Offenen Singen" von adventlichen Liedern in die Ramsteiner Pfarrkirche ein. Am Montag, 7. Dezember, sind alle, die gemeinsam mit dem Chor singen möchten, um 18 Uhr herzlich willkommen. Anschließend lädt der Chor noch zu einem kleinen Umtrunk ein.

Ökumenisches Friedensgebet am 07. November

„Friedensarbeit braucht einen langen Atem. Und Menschen, die sie tragen."

„couragiert widerständig" – FriedensDekade 2026 lädt zum Mitmachen ein

Die Friedensinitiative Westpfalz und der Friedensbeauftragte der Ev. Kirche Pfalz, Gregor Rehm, laden ein zum Ökum. Friedensgebet am 07.11.2026 um 15.00 Uhr in Ramstein am Parkplatz an der Zufahrt zur Airbase Ramstein.

Die Ökumenische FriedensDekade steht 2026 unter dem Motto „couragiert widerständig". Das Motto greift eine Erfahrung auf, die viele Menschen teilen: Die Welt scheint aus den Fugen zu geraten. Kriege und bewaffnete Konflikte prägen unsere Nachrichten, demokratische Werte werden vielerorts infrage

gestellt, die Klimakrise schreitet voran und gesellschaftliche Spannungen nehmen zu. Viele Menschen reagieren darauf mit Sorge, Frustration oder dem Gefühl, wenig bewirken zu können. Die FriedensDekade setzt bewusst einen anderen Akzent. Sie lädt dazu ein, die Hoffnung nicht aufzugeben und sich für Frieden und Gerechtigkeit einzusetzen. Denn Frieden beginnt nicht erst in der großen Politik. Er beginnt dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen, füreinander einstehen und sich gegen Ausgrenzung, Hass und Gewalt stellen.

Mitfahrgelegenheit bieten an Michael Strake, Hütschenhausen (Tel. 06372-50474) oder Bianka Pfaff, Kindsbach (06371-13480)

Neues Geläut für die Pfarrkirche Ramstein vor 75 Jahren

In diesem Jahr jährt sich ein damals für Ramstein besonderes Ereignis. Dazu in aller Kürze einige Erläuterungen:

Vor 75 Jahren - im Jahr 1951 - erhielt die katholische Kirche in Ramstein ihre vier neuen Glocken. Bereits im 1. Weltkrieg wurden Glocken der Kirche beschlagnahmt. Lediglich die Antonius-Glo-

cke aus dem Jahr 1902 durfte bleiben. Am 1. April 1942 wurden die beiden größten Glocken (Nikolaus-Glocke und Maria-Hilf-Glocke) - sie stammten aus dem Jahr 1928 - sowie die kleinste, die Wendelinus-Glocke (aus 1902), abgeholt und für Kriegszwecke eingeschmolzen. Die Antonius-Glocke, die bereits der Beschlagnahme im 1. Weltkrieg entging, blieb zurück.

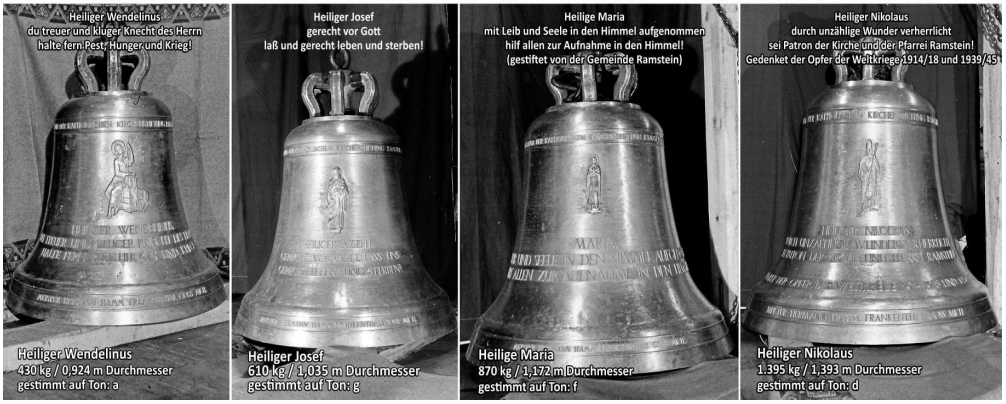
Im März und April 1951 wurden Haussammlungen in Ramstein zur Anschaffung neuer Glocken durchgeführt. Rund 1.300 Familien hatten Sofortzahlungen geleistet oder Verpflichtungserklärungen abgegeben. Der Gemeinderat Ramstein beschloss einstimmig am 15. Juli 1951, die zweitgrößte Glocke im Wert von 7.500 DM zu stiften und die Firma Glockengießerei Hamm in Frankenthal erklärte sich bereit, die vorhandene Antonius-Glocke mit Ton „g" in die Josephs-Glocke mit Ton „g" kostenlos umzugießen oder einzutauschen.

Am 5. August 1951 beschloss der Kirchenrat schließlich vier neue Bronzeglocken (78 Prozent Kupfer, 22 Prozent Reinzinn) in Frankenthal herstellen zu lassen zum Preis von 28.827 DM. Zugleich wurde der Glockenstuhl im Kirchturm um 2 Meter nach oben versetzt, um die Glocken besser vor die Schalllöcher zu positionieren.

Am Mittwoch, dem 14. November 1951, war der Glockenguss in Frankenthal. 130 Bürgerinnen und Bürger waren Zeugen dieses Ereignisses. Die Glocken trafen schließlich am Freitag, 23. November 1951, in Ramstein ein, wurden tags darauf auf geschmückten Zwei- und Vierspännerwagen durch die mit Menschen dicht gesäumten Straßen gefahren, zum Festakt auf den Marktplatz (heute John-F.-Kennedy-Platz) gebracht, danach an einem Weihegerüst in der Kirche aufgehängt und am 25. November durch Bischof Dr. Josef Wendel geweiht. In der Woche darauf wurden die vier Glocken in den Glockenstuhl hochgezogen.

Die neuen Glocken läuteten zum ersten Mal am Sonntag, 9. Dezember 1951. Danach erklangen sie nicht mehr bis Heiligabend. An diesem Tag läuteten sie das Weihnachtsfest ein.

Aufschriften auf allen 4 Glocken: »EIGENTUM DER KATHOLISCHEN KIRCHENSTIFTUNG RAMSTEIN 1951«
»MEISTER HERMANN HAMM, FRANKENTHAL, GOSS MICH«



Auftakt zur Erstkommunion

In der Sonntagsmesse am 18. Oktober in der Ramsteiner Pfarrkirche waren die Erstkommunionkinder eingeladen, die am 4. April kommenden Jahres zum ersten Mal das eucharistische Brot empfangen werden. Pater Pious Oroplackal und Gemeindereferentin Tina Becker begrüßten die Jungs und Mädchen, die sich unter dem Motto „Unser Fest mit Jesus" auf den Weg zur Ersten Heiligen Kommunion machen. Insgesamt 34 Kinder aus der Pfarrei Hl. Wendelinus haben sich dazu angemeldet. „Wir freuen uns, die Kinder auf diesem spannenden Weg im Gebet und in Präsenz zu begleiten und zu unterstützen", so Frau Becker. Jeder Gottesdienstbesucher durfte sich am Ende ein Namenskärtchen eines Kommunionkindes ziehen, das er bis zum 4. April mit seinem Gebet begleiten soll. Mitgestaltet wurde der Gottesdienst von der Schola unter der Leitung von Carmen Backes.

Schauen Sie auch gerne regelmäßig auf unserer Homepage vorbei: dort veröffentlichen wir zeitnah Informationen zu Veranstaltungen oder Ereignissen in unserer Pfarrei: https://www.pfarrei-ramstein.de

Danke für den neuen Tag!

Emil betet jeden Tag. Er freut sich über den neuen Tag und sagt im Gebet Gott Danke dafür. Das kannst auch du tun.

Im unteren Bild haben sich 10 Fehler versteckt. Schau genau nach, um sie zu finden.

Lösung

Rätseln.Wissen.Basteln.Herstellen.Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de

Steinwenden Kirchengemeinde St. Josef

Seniorennachmittag im November im HdB

Die Seniorennachmittage in Steinwenden finden in der Regel an jedem dritten Dienstag im Monat statt. Der nächste Seniorennachmittag im September im Haus der Begegnung / Pfarrheim in Steinwenden, Freiherr-von-Ketteler-Straße 1, neben der katholischen Kirche findet am Dienstag, 17. November ab 14.30 Uhr statt. Dazu sind alle Senioren, auch aus Ramstein und Miesenbach, herzlich eingeladen.

Kottweiler-Schwanden Kirchengemeinde St. Elisabeth

Seniorennachmittag im November im RSH

Zum Seniorentreff am Donnerstag, den 05. November 2026 um 15.00 Uhr im Robert-Schuman-Heim ergeht herzliche Einladung!
Frau P. Schütz hält einen Vortrag über das Hospiz Hildegard Jonghaus in Landstuhl. Sie dürfen gerne alles fragen, was Sie interessiert und Sie schon immer mal wissen wollten.
Anschließend gibt es wie immer Kaffee und guten Kuchen sowie die Gelegenheit zum gemeinsamen Gespräch.
Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen. Wenn Sie Lust haben, bringen Sie neue Gäste mit!
Das Team vom Seniorentreff

Kirchmohr Kirchengemeinde St. Georg

Gemeinsames Frühstück

Nach der Marienmesse am 7. November findet ein gemeinsames Frühstück im Pfarrheim statt. Hierzu ergeht recht herzliche Einladung.

Ramstein Kirchengemeinde St. Nikolaus

Chorprobe

Der Kirchenchor probt immer montags um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus.
Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Singen macht Spaß
Stärkt das Immunsystem
Macht glücklich und vital

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Cobra** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Kontakte

Kath. Pfarramt Hl. Wendelinus
Landstuhler Str. 10
66877 Ramstein-Miesenbach
Telefon 06371 / 61 368 - 0
pfarramt.ramstein@bistum-speyer.de
www.pfarrei-ramstein.de

PFARREI
HL. WENDELINUS
RAMSTEIN

Pastoralteam

Pfarrer Pious-Paul Oroplackal
pious-paul.oroplackal@bistum-speyer.de
Tel.: 0151 14879958

Pater Rayson-Joseph Kariyil
rayson-joseph.kariyil@bistum-speyer.de
Tel.: 0151 14879834

Diakon Martin Pletsch
martin.pletsch@bistum-speyer.de
Tel.: 06371 57647

Gemeindereferentin Tina Becker
tina.becker@bistum-speyer.de
Tel.: 0151 148 796 96

Pfarrsekretärinnen

Michaela Donauer · Linda Heijlen

Spendenkontonummer

DE66 5405 0220 0000 5911 23

Bürozeiten

Mo: 09:00 - 12:00 Uhr · Di: 15:00 - 18:00 Uhr · Mi: geschlossen
Do: 09:00 - 12:00 Uhr · Fr: 09:00 - 11:00 Uhr

Unsere Kitas

Kath. Kita Hütschenhausen:
Telefon 06372/2353

Kath. Montessori Kita Ramstein:
Telefon 06371/70177

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Dezember 2026:
Dienstag, 17.11.2026
Messintentionen und Veranstaltungstermine nimmt das Pfarrbüro entgegen. Beiträge, die nach Redaktionsschluss eingehen, können für diese Ausgabe dann nicht mehr berücksichtigt werden.

Herausgeber Katholisches Pfarramt
Heiliger Wendelinus
Landstuhler Straße 10
66877 Ramstein-Miesenbach

Redaktion Kath. Pfarramt Ramstein
Gestaltung Joshua Schirra
Druck Gemeindebrief Druckerei, Tel. 05838 990899
www.gemeindebriefdruckerei.de
Fotos pfarrbriefservice.de, pixabay.com